

## **Physician Assistant: Neue Zeitschrift beim Verlag Schmidt-Römhild**

**Lübeck, Januar 2020.** Im Lübecker Verlag Schmidt-Römhild erscheint ab sofort, zunächst zweimal jährlich, das neue Fachmagazin für angewandte medizinische Wissenschaft „Physician Assistant“

Das Besondere an dem Print-Magazin ist, dass es sich als erste Fachzeitschrift im deutschsprachigen Raum ausschließlich dem Beruf Physician Assistant (PA / Arztassistent) widmet.

Es richtet sich an alle angehenden und bereits in dem Beruf tätigen PAs und wendet sich gleichermaßen an die Beschäftigten der Gesundheitsbranche, die an medizinnahen Bildungsangeboten interessiert sind. Die Zeitschrift wird aber auch für diejenigen von Interesse sein, die das sich gerade erst in Deutschland etablierende Berufsbild näher kennenlernen möchten.

Neben fundierten Fachbeiträgen bietet die Zeitschrift Informationen zu Krankheitsbildern, erörtert Berufs- und Rechtsfragen, greift berufspolitische Themen auf und blickt mit Reportagen und Berichten auch ins Ausland, wo der Beruf PA bereits fester Bestandteil in der medizinischen Versorgung ist.

Die Zeitschrift ist zu beziehen im Verlag Max Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG, 23547 Lübeck. Info-Telefon: 0451/70-31 245, [www.physician-assistant.net](http://www.physician-assistant.net)

Das Gesundheitswesen in Deutschland befindet sich im Wandel und steht zukünftig vor großen Herausforderungen. Physician Assistant ist dort ein relativ neuer akademischer Gesundheitsberuf, der nicht zuletzt wegen des Fachkräftemangels zunehmend an Bedeutung gewinnen wird. Das Berufsbild hat somit großes Potential, um eine bedeutende Rolle in der stationären und der ambulanten, hausärztlichen und fachärztlichen Versorgung einzunehmen.

Physician Assistants verstehen sich als Bindeglied für die in der Patientenversorgung beteiligten Berufsgruppen, um Ärzte von Routinetätigkeiten zu entlasten und ihnen mehr Freiräume in der ärztlichen Tätigkeit zu verschaffen.

Gleichzeitig kann durch ihr Mitwirken die Effizienz der Prozesse in Krankenhäusern gesteigert sowie ein wertvoller Beitrag im Rahmen der Qualitätssicherung geleistet werden, alles mit dem Ziel, die vielseitigen und verantwortungsvollen Tätigkeiten in der Patientenversorgung zu gewährleisten. Physician Assistants sind dem ärztlichen Dienst zugeordnet, die Letztverantwortung des Arztes bleibt unberührt.

Während der Physician Assistant in Deutschland noch zu den jungen Gesundheitsberufen zählt, ist er in vielen Ländern wie z.B. den USA, Großbritannien und den Niederlanden bereits seit langem unerlässlicher Bestandteil des dortigen Gesundheitssystems.

Physician Assistant ist ein akademischer medizinischer Beruf. Im Bachelorstudiengang werden Kompetenzen vermittelt, die dazu qualifizieren von Ärzten delegierte Aufgaben in der Patientenversorgung wahrzunehmen. Studiengänge werden von derzeit 9 Hochschulen bzw. Berufsakademien angeboten, weitere befinden sich im Aufbau.

Einsatzfelder für den Beruf des Physician Assistant finden sich sowohl in der stationären als auch in der ambulanten Versorgung, beispielsweise in Krankenhäusern und Polikliniken, Tageskliniken, Ärzthäusern, medizinischen Versorgungszentren sowie anderen ambulanten Einrichtungen.

Herausgegeben wird das deutschsprachige Aus-, Fort- und Weiterbildungsmagazin von der Deutschen Gesellschaft für Physician Assistants e. V. (DGPA) in Kooperation mit dem Deutschen Hochschulverband Physician Assistant e. V. (DHPA) sowie der European Physician Assistant/Associate Collaboration (EuroPA-C) e.V.

Etwa 600 ausgebildete PA gibt es nach Angaben der DGPA mittlerweile in Deutschland, etwa 1000 sind derzeit in einem Studiengang eingeschrieben.

Exakt auf diese Zielgruppen zugeschnitten ist die neue und in dem Marktsegment bisher einzige Zeitschrift Physician Assistant. Sie erschien erstmalig Mitte Januar 2020.

Eine weitere Ausgabe ist in diesem Jahr geplant mit Erscheinungstermin 15. Juli 2020. Zur Qualitätssicherung ist die Anwendung des Peer-Review-Verfahrens bei Fachartikeln vorgesehen. Geplant ist für die Zukunft auch die Möglichkeit die berufliche Fortbildungen nachzuweisen.

„Physician Assistant“ erscheint zunächst zweimal jährlich. Das Einzelheft kostet 5,90 Euro zzgl. Versand, das Jahresabonnement 9,80 Euro zzgl. 3,80 Euro Versandkosten Inland bzw. 7,40 Euro Versandkosten Ausland.

Interessierte erreichen den Leser-Service wie folgt:

Tel. 04 51 / 70 31-267

Fax 04 51 / 70 31-281

vertrieb@schmidt-roemhild.com

Weitere Informationen gibt es auf [www.physician-assistant.net](http://www.physician-assistant.net).

## **Verlag Schmidt-Römhild**

nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Verlag

Max Schmidt-Römhild GmbH & Co KG

Bettina Arnold

Mengstraße 16

23552 Lübeck

Tel. 04 51 / 70 31-245

Fax 04 51 / 70 31-280

barnold@schmidt-roemhild.com